

DEUTSCHES REICH



AUSGEGEBEN  
AM 29. AUGUST 1922

REICHSPATENTAMT  
**PATENTSCHRIFT**

— № 357703 —

KLASSE 34<sub>g</sub> GRUPPE 17  
(S58313 X/34g<sup>a</sup>)

Walter Speckenbach in Köln.

Matratze mit wellenförmigen Metallbandfedern.

---

BEST AVAILABLE COPY

Walter Speckenbach in Köln.

Matratze mit wellenförmigen Metallbandfedern.

Zusatz zum Patent 344247.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 4. Dezember 1921 ab.

Längste Dauer: 20. Oktober 1935.

Die Erfindung betrifft eine Matratze nach dem Patent 344247 und besteht darin, daß die wellenförmigen Federn nicht in der Querrichtung, sondern in der Längsrichtung der Matratze angeordnet sind und durch besondere Mittel in ihrer Lage gehalten werden.

Die Zeichnung zeigt in

Abb. 1 einen Längsschnitt durch die Matratze,

Abb. 2 die Draufsicht mit teilweise abgedeckter Liegefläche,

Abb. 3 einen vergrößerten Querschnitt nach der Linie A-B,

Abb. 4 einen solchen nach der Linie C-D der Abb. 2.

Abb. 5 zeigt an einem Beispiel die Anordnung der Federn bei Polsterungen an Ruhebett, Sofas usw.

Die wellenförmigen Metallbandfedern *a* sind in der Längsrichtung des Matratzenrahmens auf den Querleisten *d* gelagert und an den Stützpunkten in Metallbügeln *h* geführt. Durch lösbare Querträger *k* aus Flach-

eisen sind die Federn in ihren Scheitelpunkten untereinander verbunden und gleiten bei der senkrechten Belastung in den ebenfalls bügelförmig ausgebildeten Führungen *l* der Querträger *k*. Diese Querträger bilden einen Bestandteil der Liegefläche *g* aus Maschen- draht o. dgl., sind also in das Netzwerk eingehakt.

PATENT-ANSPRÜCHE:

1. Matratze mit wellenförmigen Metallbandfedern nach Patent 344247, dadurch gekennzeichnet, daß die Federn (*d*) in der Längsrichtung des Gestelles angeordnet sind.

2. Matratze nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Längsfedern an ihren Stützpunkten (*d*) durch Metallbügel (*h*) und an ihren Scheitelpunkten durch sie verbindende, mit ebenfalls bügelförmig ausgebildeten Führungen (*l*) versehene Querträger (*k*) gehalten werden.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

BEST AVAILABLE COPY

Abb. 1.

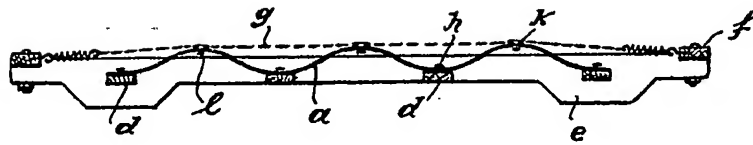


Abb. 2.

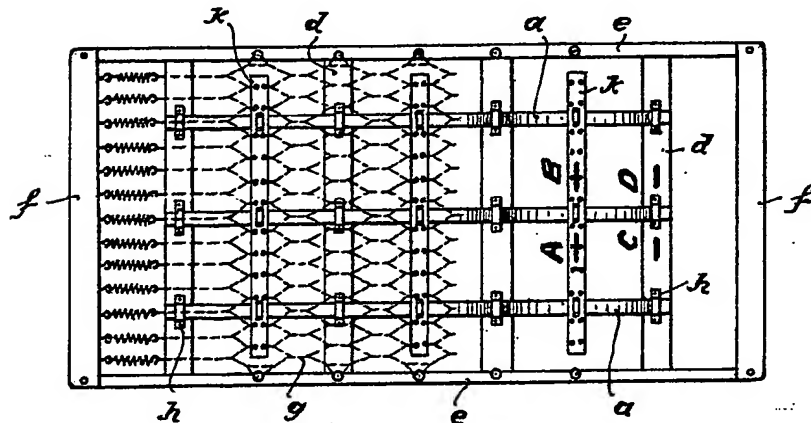


Abb. 3.

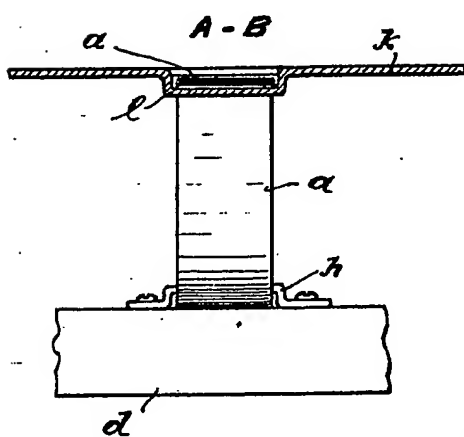


Abb. 4.

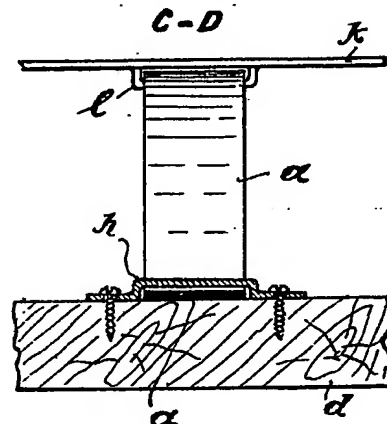
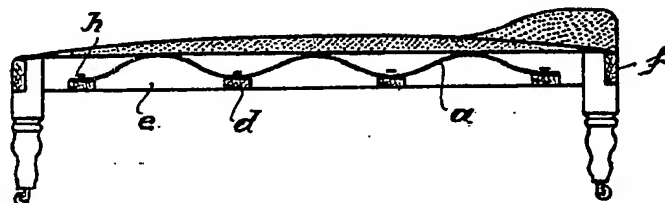


Abb. 5.



PHOTOGR. DRUCK DER REICHSDRUCKEREL